



Niederschrift

über die 3. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 14.02.2000

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:45 Uhr

Vorsitzender:

1 Wolfgang Schwade Vorsitzender

Anwesend waren:

2	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
3	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
4	Josef Franz	CDU-Fraktion
5	Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
6	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
7	Franz Klocke	CDU-Fraktion
8	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
9	Birgit Lummer	CDU-Fraktion
10	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
11	Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
12	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
13	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
14	Walter Neumann	SPD-Fraktion
15	Martin Schulz	SPD-Fraktion
16	Marlies Stotz	SPD-Fraktion
17	Dr. Forusan Madjlessi	F.D.P.-Fraktion
18	Karl-Heinz Neumann	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
19	Karl Schneider	BG-Fraktion

Seitens der Verwaltung:

I. Beig. Lücke
Beig. u. StK Strotmeier
Techn. Beig. Dr. Hagemann
Städt. Verw.-Dir. Vollmer
Presseref. Paschert
Städt. OVR Erbe bis TOP 4
Dipl.-Ing. Alkemeier zu TOP 11 b)
StA Rubart

Schritfführer(in)

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und begrüßte insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Nachdem er festgestellt hatte, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde, gab er eine Erweiterung der Tagesordnung unter TOP 11 "Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung" bekannt und zwar unter

- 11a) Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Stadtanteil an den Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen
- 11b) Bericht über die Verwendung der Landeszuweisung in Höhe von 174.673,14 DM zur umweltverträglichen Sanierung von Schulen.

Herr Kayser bat um Informationen hinsichtlich der Berichterstattung zur Stadthausenerweiterung. Dieser Punkt wurde dann aufgrund eines entsprechenden Antrages von Herrn Börskens für die Behandlung im nichtöffentlichen Teil vorgesehen.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Beratung des Haushaltsentwurfes 2000

hier: Abfallentsorgung
Vorlage Nr. 1/2000

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

3. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2000

Vorlage Nr. 59/2000

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilte Herr Strotmeier mit, dass noch einige Änderungen des Entwurfes vorgenommen werden müssen. Dabei handele es sich um

- Verbesserungen im Bereich der Ausgaben für die Zahlung der Kreisumlage in Höhe von ca. 280.000 DM. Diese Änderung kommt zum Tragen, wenn der Kreistag den bereits vom Kreisausschuss gefassten Beschluss auf Senkung des Kreisumlagesatzes auf 35,04 Prozentpunkte bestätigt.

- erhöhte Zahlungen in Höhe von ca. 100.000 DM aufgrund geänderter Verteilungsregelungen bei den Ausführungen zum Unterhaltsvorschussgesetz.

Zudem seien zwei Anträge zur Aufnahme in den Haushaltsplanentwurf eingegangen und zwar:

- ein Antrag der BG auf Einstellung der Mittel für die Sanierung/Ausbau der Grundschule Hörste
- ein Antrag von RM Beschorner im Namen der SPD-Fraktion auf Einstellung der Mittel für den Ausbau eines Verbindungsweg zwischen den Wirtschaftswegen "Großes Hünefeld" und "Kleines Hünefeld".

Diese Änderungen würden in die Ratsvorlage übernommen.

Im Laufe der Diskussion beantragte Herr Börskens, die Angelegenheit direkt an den Rat weiterzuleiten. Die von Herrn Neuman erbetene Information nach dem Stand des sog. "14-Millionen-Topfes" soll nach Auskunft von Herrn Dr. Hagemann in der nächsten Ratssitzung erfolgen. Auskünfte über die bei der Feuerwehr und im gesamten Bereich der Stadtverwaltung angefallenen Überstunden, die von Herrn Franz erbeten wurden, sollten nach Vorschlag von Herrn Kayser im Rahmen des Stellenplanes mitbehandelt werden.

Daraufhin sprach sich der Ausschuss unter Bezugnahme auf den Antrag von Herrn Börskens dafür aus, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung dem Rat zur Entscheidung zuzuleiten.

**4. Erwerb von Mitgliedschaften der Stadt Lippstadt
hier: Erwerb der Mitgliedschaft im Bund der Vollziehungsbeamten e. V.
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Vorlage Nr. 17/2000**

Nach einer kurzen Aussprache der Herren Kayser und Strotmeier beschloss der Ausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Die Stadt Lippstadt erwirbt die Mitgliedschaft im Bund der Vollziehungsbeamten e. V. – Landesverband Nordrhein-Westfalen -. Die erforderlichen Mittel für den Mitgliedsbeitrag für drei bis fünf Mitglieder werden zu gegebener Zeit überplanmäßig bereit gestellt.'

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Zuschuß an den Städt. Musikverein Lippstadt e.V.**
hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2000/2001
Vorlage Nr. 8/2000

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde von den Mitgliedern des Ausschusses beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

" Dem Wirtschaftsplan des Städt. Musikvereins Lippstadt e.V. für die Saison 2000/2001 in der Fassung vom 15.12.1999 wird zugestimmt. Der darin ausgewiesene Zuschuß in Höhe von 268.795,00 DM ist in den Haushaltsjahren 2000 und 2001 anteilig mit je 50% bereitzustellen."

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Wortfestival in Lippstadt**
Vorlage Nr. 9/2000

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- "1. Der Durchführung eines 5. Wortfestivals in Lippstadt im Haushaltsjahr 2001 wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 DM sind im Haushaltsplan 2001 bereitzustellen. Zur Finanzierung sind Einnahmen durch Sponsorengelder und den Verkauf von Eintrittskarten in Höhe von 40.000,00 DM anzustreben.
3. Der Städt. Kunst- und Vortragsring wird ermächtigt, entsprechende Verhandlungen zu führen und im o.g. Rahmen Verträge abzuschließen.
4. Für die Etatberatungen 2001 ist eine spezifizierte Konzeption inhaltlicher und finanzieller Art vorzulegen. "

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;**
hier: Jahresrechnung 1998/99
Vorlage Nr. 61/2000

Herr K.-N. Neumann beantragte, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den vollständigen Prüfbericht der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH zu Informationszwecken zur Verfügung zu stellen. Die im Zuhörerraum anwesende Geschäftsführerin, Frau Harms, sagte die Weitergabe der notwendigen Informationen zu.

Der Ausschuss beschloss Bezug nehmend auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung in der KWL wird angewiesen, folgende Erklärungen abzugeben:

1. Der Jahresabschluss 1999 wird per 30.06.1999 festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 153.809,19 DM
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.077.995,11 DM.
2. Der Jahresfehlbetrag 1999 in Höhe von 1.077.995,11 DM wird durch Verrechnung mit der Kapitalrücklage für Verlustausgleich, die einen Stand von 1.047.700,00 DM aufweist und der freien Kapitalrücklage, die einen Stand von 50.000,00 DM aufweist, vollständig ausgeglichen.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 1998/99 Entlastung erteilt."

(Einstimmig zugestimmt)

8. **Anlegung eines gemeinsamen Rad- und Fußweges entlang der Bismarckstraße, L 749, vom Delbrücker Weg in Richtung Norden
Vorlage Nr. 95/1999**

Nachdem die Herren K.-H. Neumann und Dr. Hagemann einige Ausführungen zu diesem Tagesordnungspunkt gemacht hatten, wurde vom Ausschuss beschlossen, unter Bezugnahme auf die Vorlage dem Rat zu empfehlen:

- "1. Der Realisierung einer Rad-Fußwegeverbindung entlang der Bismarckstraße vom Delbrücker Weg in Richtung Norden wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Zuschussantrag nach dem Radwegförderungsprogramm einzureichen.
3. Die städt.Eigenmittel in Höhe von 70.000 DM sind in den Haushaltsplänen 2001 mit 20.000 DM und 2002 mit 50.000 DM bereitzustellen."

(Einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt)

**9. Schulweg Gieseler Altarm / Holzpatt - Errichtung einer Holzbrücke
Vorlage Nr. 120/1999**

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- "1. Der Realisierung einer Rad-Fußgängerbrücke am Gieseler Altarm wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Zuschussantrag nach dem Radwegförderungsprogramm einzureichen.
3. Die städtischen Eigenmittel in Höhe von 15.000 DM sind in dem Haushaltsplan 2001 bereitzustellen."

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Gewerbegebiet Am Wasserturm
Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für den endgültigen Ausbau von
Straßen
Vorlage Nr. 70/2000**

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloss der Ausschuss, dem Rat zu empfehlen:

'Für den endgültigen Ausbau von Teilabschnitten der Windmüllerstraße, der Fuggerstraße und der HansasträÙe einschl. des Kreisverkehrs werden außerplanmäÙig 590.000 DM bewilligt.

Die Deckung erfolgt gem. § 82 Abs. 2 GO NW im Jahre 2001 durch Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch.'

(Einstimmig zugestimmt)

11. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

**a) Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Stadtanteil an den
Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen
Vorlage Nr. 71/2000**

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Für den Stadtanteil an den Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen in Lippstadt, Hhst. 1.690.9500/0 werden überplanmäÙig 132.000,00 DM bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus Hhst. 1.702.9502/1 durch Einsparungen in gleicher Höhe."

(Einstimmig zugestimmt)

b) **Bericht über die Verwendung der Landeszuweisung in Höhe von 174.673,14 DM zur umweltverträglichen Sanierung von Schulen**

Herr Dr. Hagemann teilte mit, dass die Stadt Lippstadt einen Zuweisungsbescheid über einen pauschalen Zuweisungsbetrag i. H. v. 174.673,14 DM gem. § 21 Abs. 3 GFG 1999 erhalten habe. Die Zuweisungen seien entsprechend der pauschalen Zweckbestimmung zur Bewältigung vordringlicher Probleme im Bereich umweltverträglicher Sanierungen von Schulen, Jugendheimen, Horten, Kindergärten, Krippen etc. einzusetzen, wobei entsprechende Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen eingeschlossen seien. Die Aufteilung der Mittel auf verschiedene Maßnahmen entscheide jede Gemeinde selbstständig. Die zeitlich befristete Übertragung der zusätzlichen Haushaltsmittel werde bis zum 30.04.2000 zugelassen.

Herr Dr. Hagemann unterbreitete folgenden Verwendungsvorschlag:

Josefschule	- Erneuerung Dachdichtung	ca. 100.000,- DM
Grundschule Hörste	- Dämmung Aula	ca. 35.000,- DM
	- Beleuchtung Aula	ca. 4.000,- DM
Edith-Stein-Schule	- Schaltschrank alte Sporthalle	ca. 15.000,- DM
Sporthalle Eickelborn	- Selbstschlussarmaturen	ca. 5.000,- DM
	- Elektroinstallation	ca. 4.000,- DM
Grundschule Benninghausen	- Beleuchtung Aula	ca. 7.000,- DM
Pestalozzischule	- Außenbeleuchtung	<u>ca. 5.000,- DM</u>
		175.000,- DM

Herr Kayser beantragte demgegenüber, über die Mittelverwendung nochmals zu beraten, wobei er einen Einsatz der Gelder auch für Zwecke der Jugendarbeit vorschlug. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Herren Schwade, Strotmeier, Frau Bartmann-Salmen, sowie Herr Kayser. Herr Schwade wies auf eine weitere Rate von Landeszuweisungen hin, die in 2000 für die gleiche Zweckbestimmung bereitgestellt wird.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Bericht zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teiles: 18.30 Uhr

gez. Schwade

Vorsitzende/r

gez. Rubart

Schriftführer/in